

Schutzwaldpreis des Landes Vorarlberg 2010

Ausschreibung

http://www.vorarlberg.at/vorarlberg/landwirtschaft_forst/forst/forstwesen/start.htm



Allgemeines

Vorarlberg hat einen sehr hohen Schutzwaldanteil: Rund 39.000 Hektar, fast 44 % des gesamten Waldbestandes, sind Schutzwald. Zwei Drittel unseres Siedlungsgebietes wäre ohne Schutzwald nicht besiedelbar. Der Schutzwald bietet einen nachhaltigen, flächendeckenden und kostengünstigen Schutz.

Zielorientierte Schutzwaldbewirtschaftung ist für denselben Schutzzweck bis zu 20mal kostengünstiger als dementsprechende technische Maßnahmen. Voraussetzung für die nachhaltige Erbringung der multifunktionalen Schutzwaldleistungen, insbesondere der Sicherheitsfunktion im Berggebiet, ist ein stabiler, strukturierter Bewuchs sowie die rechtzeitige Verjüngung des Waldes ⇒ Es braucht daher eine zielgerichtete Schutzwaldpflege.

Vorbeugende Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahrenpotentialen sind sanierenden Maßnahmen vorzuziehen.

Vorarlbergs Schutzwälder liefern nicht nur Holz und prägen das Gesicht der Landschaft, sie sind auch Ruheräume für Menschen, Lebensraum für Tiere und Pflanzen, schützen Verkehrswege und Siedlungsräume vor Lawinen, Muren, Steinschlag und Rutschungen und sind damit die Lebensversicherung für die Wohnbevölkerung in den Berggebieten.

Ziel der Vorarlberger Schutzwaldstrategie ist es, eine breite Partnerschaft aufzubauen, die Schutzwaldthematik der Öffentlichkeit stärker bewusst zu machen und alle Betroffenen einzubinden. Die Bevölkerung soll über die Leistungen des Schutzwaldes ausreichend informiert sein.

Schutzwaldpreis des Landes Vorarlberg

Als Teil der Vorarlberger Schutzwaldstrategie wird im Jahr 2010 wiederum der Vorarlberger Schutzwaldpreis im Rahmen der Schutzwaldtagung vergeben.

Mit dem Schutzwaldpreis werden hervorragende Leistungen und innovative Projekte zur Erhaltung und Sicherung der multifunktionalen Schutzwaldleistungen und Minimierung des Gefahrenpotentials, sowie breitenwirksame Information und Beispielwirkung ausgezeichnet.

Gleichzeitig soll die Bevölkerung für die Schutzwaldthematik sensibilisiert werden.

Gesucht werden:

Herausragende und vorbildliche Leistungen, Maßnahmen, Projekte und Aktivitäten in den Bereichen:

- Sicherung und Verbesserung der Schutzwirkung des Waldes
- Verringerung des Gefahrenpotentials und
- Verbreitung des Wissens um den Schutzwald
- Jugend- oder Schulprojekte

Z.B. Schutzwaldbewirtschaftung, Schutzwaldsanierung, Bewusstseinsbildung und Pädagogik, vorbeugende Maßnahmen und Raumnutzung oder persönlicher Einsatz für den Schutzwald

Teilnehmen können:

Jugendliche, Erwachsene, Gemeinden, Vereine, Organisationen, Schulen, Erwachsenenbildungseinrichtungen und Betriebe, die in Vorarlberg ansässig sind oder deren Schutzwaldleistung vorwiegend in Vorarlberg wirksam ist.

Zur Teilnahme kann ein Projekt/eine Leistung

- **im eigenen Namen** eingereicht,
- **oder vorgeschlagen** werden.

Einreichkriterien

- Direkter Bezug zum Schutzwald und dessen Wirkung in Vorarlberg
- Projekt oder Leistung soll bereits umgesetzt oder am Laufen sein

Ihre Einreichungsunterlagen sollten folgende Punkte beinhalten:

- Namen und Anschrift beziehungsweise Name und Telefonnummer der Kontaktperson für eventuelle Rückfragen
- Eine formlose, aber detaillierte Beschreibung des Projekts bzw. der Leistung
- Eine Kurzfassung Ihres Projekts/Leistung in maximal fünf Zeilen (Abstract)
- Falls vorhanden, Skizzen, Modelle, digitale Fotodokumentationen und ähnliches Material

Beurteilung

Die Bewertung erfolgt durch eine unabhängige Jury.

Beurteilt werden:

- **Originalität**
- **Kreativität**
- **Partizipation**
- **Innovation**
- **Vorbildcharakter - Beispielwirkung**

Einsendeschluss

Freitag, 01. Oktober 2010

Es gilt das Datum des Poststempels bzw. Datum des E-Mails. Zu spät eingelangte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Preise

Preise im Gesamtwert von **Euro 2.000.-** werden vergeben.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet anlässlich der Vorarlberger Schutzwaldtagung am

Freitag, 12. November 2010

statt.

Einladung erfolgt an die Teilnehmer mit separater Post.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ing Christoph Hiebeler, Abt. Vc – Forstwesen

Tel.: 05574/511- 25313

Mail: christoph.hiebeler@vorarlberg.at

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich oder per e-Mail an:

Abteilung Vc – Forstwesen

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Römerstrasse 15

6900 Bregenz

Mail: monika.spettl@vorarlberg.at